

Ausgaben pro 1909/1910 . . . . .	Mk. 2840,28
Kassenbestand September 1910 . . . . .	" 441,33
zusammen	Mk. 3281,61
Utensilien: Schreibmaschine mit Vervielfältigungsapparat . . . . .	Mk. 275,—
An rückständigen Beiträgen:	
a) Aus Innungen . . . . .	" 17,—
b) Nicht bezahlte Einzelmitgliederbeiträge . . . . .	" 30,—
Die Ausgaben bestehen aus folgenden Beiträgen:	
a) Verbandstag und Ausstellung in Essen . . . . .	Mk. 1742,05
b) Auslagen des Vorstandes für Reisen und Tagesgelder . . . . .	" 220,40
c) Delegierte zu dem Bundestag in Berlin . . . . .	" 120,—
Seitenbetrag	Mk. 2082,45

d) Portovorlagen . . . . .	Übertrag Mk. 2082,45
e) Schreibhilfe . . . . .	" 175,30
f) Diverse Ausgaben: Drucksachen, Annoncen, Strasserstiftung usw. . . . .	" 300,—
zusammen	Mk. 2840,28

Aus vorstehendem Bericht ersehen wir die stetige Weiterentwicklung unseres Verbandes. So sehr uns diese Tatsache befriedigen muß, so dürfen wir doch nicht stillstehen, in unsern Kreisen nach Kräften weiter zu werben, bis wir alle rechtlich denkenden Kollegen der beiden Provinzen zusammengeschart sehen zu einem mächtigen Verbandsverbande. Denn:

„Was irgend gelten will und walten,  
Muß in der Welt zusammenhalten!“

(Fortsetzung folgt.)

## Fachunterricht an Fortbildungsschulen.

In der Vertrauensmännerversammlung des Rheinisch-Westfälischen-Verbandes der Uhrmacher und Goldschmiede am 7. August 1910 zu Cöln, hielt der Kollege C. Jos. Linnartz, der Fachlehrer an der gewerblichen Fortbildungsschule in Cöln einen Vortrag über die Pflichten und Aufgaben des Uhrmachers bei der augenblicklichen Reform des Fortbildungsschulwesens, in dem er seine Erfahrungen als Lehrer zum besten gab. Nach diesen ist die Erteilung von besonderem Fach- und Zeichenunterricht an Uhrmacherlehrlinge sehr wohl möglich, wenn, falls die Zahl der letzteren nicht genügt, eine Klasse mit den Feinmechanikern zusammen gebildet wird. Der allgemein gewerbliche Unterricht könnte sogar den Uhrmachern gemeinsam mit noch weiteren Berufsgruppen z. B. Goldschmieden, Graveuren usw. erteilt werden, und nur das Fachzeichnen müßte von diesem gemeinsamen Unterricht getrennt sein. Als Lehrer sollen tunlichst Fachleute mit pädagogischer Begabung oder Berufslehrer, die für den gewerblichen Unterricht besonders vorgebildet sind, angestellt werden.

Da in nächster Zeit in Preußen mit der Errichtung besonderer Fachklassen begonnen werden soll, wird an die Lehrmeister seitens der Schulverwaltungen wohl mit mancher Frage herangetreten werden, denn überall wird das Bestreben vorherrschen, den Stadtsäckel durch die Neueinrichtung so wenig als möglich zu belasten. Kollege Linnartz empfiehlt den Uhrmachern eine recht rege Beteiligung an den Einrichtungen und hat folgende fünf Leitsätze dafür aufgestellt:

1. Bei Einrichtung von Gewerbegruppen an den örtlichen gewerblichen Fortbildungsschulen beratend mitzuwirken, namentlich bei Ausarbeitung des Lehrplans.
2. Tunlichst einen Fachmann für die Erteilung des Unterrichts, namentlich des Zeichenunterrichtes gewinnen zu suchen.
3. Wenn Vorstehendes nicht möglich, dem Lehrer beratend zur Seite zu stehen.
4. Für den Anfang nicht gleich die Erwartungen zu hoch zu spannen, da jede Einrichtung ihren Werdegang haben muß.
5. Die Schularbeiten des Lehrlings nachzuprüfen und von Zeit zu Zeit Fühlung mit dem Lehrer zu nehmen.

Auf vielseitigen Wunsch gibt er noch den Lehrplan bekannt, wie er an den gewerblichen Fortbildungsschulen in Cöln für Uhrmacher, Feinmechaniker und Optiker zusammengestellt worden ist:

### I. Schuljahr.

Gewerbekunde: Der Lehrvertrag. Pflichten des Lehrlings. — Die Werkstatt, ihre Einrichtung, Heizung und Beleuchtung. Werkstattordnung. Metallkunde. Das

Eisen, seine Eigenschaften, seine Verwendung und wirtschaftliche Bedeutung. Eisenerz, bergmännische Gewinnung, Aufbereitung, Hochofenprozeß. — Der Stahl, seine Eigenschaften gegenüber Eisen, seine Herstellung, Gußstahl, Nickelstahl, Gußeisen, Schmiedeeisen. — Kupfer und Messing, Eigenschaften und Gewinnung. Gold, Silber, Platin, Aluminium, Nickel, Zinn, Zink, Blei; ihre Verwendung. Ausdehnungskoeffizient. Die Zeitmeßkunde, ihre Geschichte und Entwicklung. Populäre Astronomie in Bezug auf Sonnen- und Sternzeit; Ortszeit, Mitteleuropäische Zeit.

Lektüre: Aus Heinecke, Lesebuch für gewerbliche Fortbildungsschulen (nach Auswahl).

Geschäftsaufsatz: Brief an die Eltern. Mein Lebenslauf. Entschuldigungsschreiben. Materialanweisung, Arbeitszettel, Ablieferungsschein, Angebot, Bestellbrief, Frachtbrief, Empfang- und Lieferschein, Rechnung, Quittung.

Rechnen und Geometrie: Die Grundrechnungsarten mit benannten und unbenannten Zahlen als Kopfrechenübung in jeder Stunde. Flächen- und Körperberechnungen (leichtere Aufgaben) Preisberechnungen, Postverkehr und Bestimmungen. Der Fahrplan, Lebens- und Feuerversicherung. Einkommensteuer, Gewerbesteuer, Kommunalsteuer, Ausfüllen von Postformularen.

Fachzeichnen: Die notwendigen Vorübungen für das Fachzeichnen: Linear- und Zirkelzeichnen, geometrisches Zeichnen, Ellipse, Parabel, Hyperbel, Projektionszeichnen, Freihandzeichnen.

### II. Schuljahr.

Gewerbekunde: Die Hilfsmittel der Arbeit, Meßwerkzeuge, Goldwage, Meterstab, Zollstock, Kaliber, Mikrometer, u. a. Die Dampfmaschine, Gas-, Benzin-, Petroleum-, Spiritusmotor, Vorsichtsmaßregeln. Der Elektromotor. Pendel, Einfluß von Wärme und Kälte, Kompensationspendel. Die Edelsteine, Wert und Verwendung. Das Thermometer. Das Barometer. Das Fernrohr.

Lektüre: Aus Heinecke (nach Auswahl).

Geschäftsaufsatz: Inventarverzeichnis einer Werkstatt, eines Werkzeugschranks. Bestellung einer Maschine. Beschwerdebrief, Entschuldigungsschreiben, Geldbrief, Empfangsbestätigung.

Rechnen und Geometrie: Kopfrechnen. In jeder Stunde leichte Aufgaben über den Verkehr mit Geld, Einkaufspreise, Gewinn und Verlust in Prozent, Verkaufspreise, Barzahlung, Rabatt, Skonto. Das spezifische Gewicht. Flächen- und Körperberechnung, besonders Kreisring, Kreisabschnitt, regelmäßige Vielecke, Zahnrad, Übersetzung ins Schnelle und Langsame, Berechnung der Zähnezahl und Schnelligkeit. Zinsen und Zinseszinsen. Rabatt, Skonto, Barzahlung, Gewinn und Verlust in Prozent.